

*Ein Roman
aus dem neuen Russland*

**TARASSOFF-RODIONOFF
SCHOKOLADE**

Aus dem Russischen übersetzt
von Alexandra Ramm

Mit einer Titelblattzeichnung von Heinrich
Hoerle (Köln)



Dieser Roman, der in Russland zuerst in der sowjetistischen Zeitschrift: „Die junge Garde“ erschienen ist und unerhörte Beachtung gefunden hat, gibt ein sachliches, durch seine einfache, gegenständliche Darstellung besonders eindringliches und klares Bild von dem Russland der Oktoberrevolution. Der Fall, der hier ohne irgendeine so oder so tendenziöse Zugabe erzählt wird, wirkt als typisch für die gesamte Struktur der Menschen und der Institutionen Sowjetrusslands. Ein absolut neuer, furchtbar harter Pflicht- und Ehr-Heroismus ist in diesem Roman zum ersten Male plastisch und vollständig erschlossen.

Das Werk wird in Europa als authentisches zeitgeschichtliches Dokument Aufsehen erregen und gerade in den Kreisen Leser finden, die rein politische Schriften zu meiden pflegen.

Jeder Sorfimerter sollte das Buch vorrätig halten, denn es wird oft verlangt werden! Es wird in kurzer Zeit sein:

der Roman, von dem man spricht!

Ich habe den Verkaufspreis für das gut ausgestattete Werk vorderhand auf

nur 2 Mark

für das broschiierte Exemplar festgesetzt.

Rabatt 33 1/2 %

Falls auf beiliegendem Verlangzetteln bis zum 20. Juli bestellt, liefere ich

mit 40% und Partie 6/5, also 50%

Auslieferung nur bar durch Otto Klemm, Leipzig



Berlin-Wilmersdorf, 5. Juli 1924

Verlag der Zeitschrift „Die Aktion“

(Franz Pfemfert)



Noch ein neues
Lichtkampf-Buch



„Dornröschen“

Ein Märchen- und Tanzspiel von
Julius Blasche-Hamburg
Tänze und Tanzbeschreibungen von
Anna Helms

Ouvertüre und Lieder von Wilh. Köhler-
Wümbach, Einbandzeichnung von
Wilh. Blesmann-Könede

96 S. / Format 13 x 20 / Gewicht ca. 150 g
Steif cart. mit wirkungsvollem, zweifarb.
Schuhumschlag. Sm. 2.-

Ein Urteil über die Erstaufführung
dieser prächtigen Dramatisierung des alten
Märchenstoffes, die aus der praktischen
Arbeit der

Geestländer Tanzkreise
geboren wurde:

... eine Tat, deren kulturausstrahlende
Wirkung man schwerlich hoch genug ein-
schätzen kann... (Hamb. Lehrer-Zeitung)

für Schul- und Gruppenspiele, für Frei-
lichtbühnen und für intime öffentliche
Kunstanstalten!

Vorzugs-Angebot auch über die
anderen Lichtkampf-Bücher:

- I, 1 Altermann-Schöllensb., Osten. 2.-
- I, 2 Eva-Maria, Schrei des Weibes. 2.-
- I, 3 Wiehr-Weidemann, Altwerk. 3.-
- I, 6 Heerlich, Rolf-Altwerk. 5.-
- II, 2 Wilker, Lindenhof. 3.-
- II, 3 Schneider, Neue Volksgemeinde. —.75
- II, 4 Weiß, heiliger Herd. —.50
- II, 5 Kudel, Lebensstätten der Jugend, 2.50
- II, 6 Tepp, Neue Schule. —.80
- II, 7, Kudel, Ende der Schule. 1.20

— 50% — siehe Zettel.



**Lichtkampf-Verlag
Hanns Altermann**

zu Rettwig a. d. Ruhr / Leipzig: Literaria



Wer Kielland, Rings um Napoleon las, empfiehlt es begeistert weiter. Daher ein Exemplar für die eigene Bücherei jedem Buchhändler statt M. 7. — in Ganzleinen Friedenspreis für M. 2.40. Kennwort „Eigenbücherei“ auf Bestellzettel setzen. Leipzig. Georg Merseburger.

Soeben erscheint:

Führer durch Hildesheim.

Mit besond. Berücksichtigung der alten Fachwerkhäuser.

Unter Mitwirkung von Fachleuten herausgegeben von
A. von Behr, Geh. Baurat.

Mit zahlreichen in den Text gedruckten Abbildungen und dem neuesten Stadtplan.

Den neueren Zeitverhältnissen entsprechend berichtigt und ergänzt, erscheint diese neue 12. Auflage des von Behrschen Führers getreu in seiner ursprünglichen Eigenart, die ihm durch wissenschaftliche Gründlichkeit und Vollständigkeit bei der Darstellung der Hildesheimer Baudenkmäler für alle Zeit den ersten Platz unter den Führern durch Hildesheim sichert.

Preis 80 S ord., 55 S no. und 7/6.
Verlangzetteln anbei!

Hildesheim und Leipzig.

August Lax.